

**1** Lesen Sie den Text und ergänzen Sie den Stammbaum.

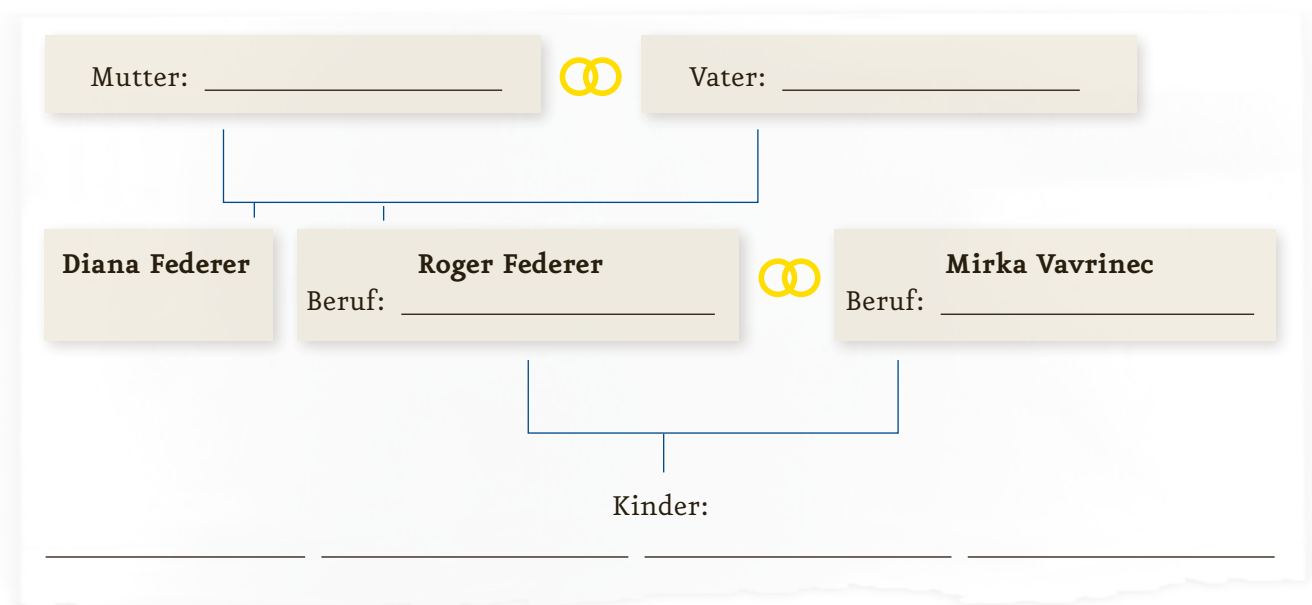


# Roger Federer

Roger Federer, Sohn des Schweizer Robert Federer und der Südafrikanerin Lynette Federer, ist am 8. August 1981 in Basel geboren. Er hat eine Schwester, sie heisst Diana und ist zwei Jahre älter. Roger Federer ist Tennisspieler. Er spielt fantastisch! 2017 holt er zum achten Mal den Pokal in Wimbledon. Roger Federer ist mit Mirka Federer-Vavrinec verheiratet. Auch sie war Profi-Tennisspielerin.

Mirka und Roger Federer haben vier Kinder: Zwillingstöchter und Zwillingssöhne! Die Mädchen heissen Myla und Charlene, die Jungen Lennart und Leo. Die Familie wohnt jetzt im Kanton Graubünden.

Federer spricht neben Deutsch auch fließend Englisch und Französisch und kann bei Interviews problemlos die Sprache wechseln.



**2** Prominente aus der Schweiz

- a Wählen Sie eine bekannte Person und suchen Sie Informationen zu Familie und Beruf im Internet. Machen Sie ein Poster mit einem Stammbaum wie in 1.
- b Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse im Kurs.

Meine Person heisst ...  
Sie kommt aus ...

**KOMMUNIKATION**

Meine Person heisst ...  
Sie/Er kommt aus ... und ist ...  
Die Eltern heissen ...  
Der Vater /Die Mutter arbeitet als ...  
... ist verheiratet/geschieden/...  
... haben ... Kinder.  
... wohnt in ...

**3** Machen Sie jetzt das Domino: Welche Antwort passt zu welcher Frage?  
Die Karten ergeben am Ende einen Kreis.

**Karten für das Dominospiel (Aufgabe 3)**

Kopieren Sie die Seite einmal für je zwei TN. Schneiden Sie die Karten aus und mischen Sie sie. Der TN mit der Karte „Start“ beginnt. Dann folgen Fragen und Antworten, am Ende ergeben die Karten einen Kreis.



Start →	Wie heisst der Tennisspieler Federer mit Vornamen?
Roger.	Wie alt ist Roger Federer heute?
Er ist _____ Jahre alt.	Wie heisst die Ehefrau von Roger Federer?
Sie heisst Mirka.	Haben Roger und Mirka Federer Kinder?
Ja, sie haben 4 Kinder.	Hat Roger Federer eine Schwester?
Ja, sie heisst Diana.	Wohnt die Familie von Roger Federer in Basel?
Nein.	Wo ist Roger Federer geboren?
In Basel.	Wie heissen die Kinder?
Charlene, Myla, Linnart und Leo.	Spricht Roger Federer auch Englisch?
Ja, er spricht fliessend Deutsch, Englisch und Französisch.	Ende. ■

**1** Lesen Sie den Veranstaltungshinweis und korrigieren Sie die Sätze.**QUARTIERFLOHMARKT IN BASEL**

In ganz Basel finden jedes Jahr Flohmärkte von Privaten für Private vor dem eigenen Haus statt.

Filme, Spiele, Bücher – man verkauft alles. Käufer oder Verkäufer, suchen oder finden? Beim Quartierflohmarkt haben alle ihren Spass! Hier lernt man die Nachbarn kennen und das eigene Quartier, findet Kinderkleider, eine originelle Tasse oder ein Velo.

Mitmachen ist ganz einfach und gratis!

- Auf der Homepage des jeweiligen Quartiers unter Angabe von Name und Adresse anmelden
- Tisch im eigenen Garten, Hof oder Vorplatz aufstellen
- Bunte Ballone als Erkennungszeichen aufhängen



- a Der Quartierflohmarkt ist in Zürich.  Ja, das stimmt.  Nein, in \_\_\_\_\_.
- b Die Teilnahme ist gratis.  Ja, das stimmt.  Nein, es kostet \_\_\_\_.
- c Man findet Bücher, Kleider, Spielwaren.  Ja, das stimmt.  Nein, das stimmt nicht.

**2** Klassenflohmarkt

- a Wählen Sie einen Gegenstand und schreiben Sie eine Produktbeschreibung wie im Beispiel.

Super Sonnenbrille!  
Sehr praktisch, schön und leicht.



Sie ist für Männer und Frauen.  
Farbe: braun  
Sie kostet nur 5 Franken!

- b Machen Sie einen Flohmarkt im Kurs.

- Hier habe ich eine Sonnenbrille. Sie ist praktisch und leicht. Sie kostet 5 Franken.
- ◆ Die Brille ist schön. Aber 5 Franken – das ist zu teuer.
- Das ist billig für eine Sonnenbrille. Das ist eine Aktion!  
Sie ist auch sehr leicht. Probieren Sie mal.
- ◆ Wirklich gut, ja. Ich zahle Ihnen 4 Franken.
- Sagen wir 4 Franken 50?
- ◆ Gut, okay.
- Guter Kauf!

**1 Was ist richtig? Lesen Sie das Rezept und kreuzen Sie an.****Puschlaver Pizzoccheri – eine Spezialität aus Graubünden**

Pizzoccheri kommen aus dem bündnerischen Puschlav (Poschiavo). Das liegt ganz im Südosten der Schweiz. Früher war es ein typisches Bergbauern-Essen: Es ist einfach zu kochen, nicht teuer und man braucht nur einen Topf!

Sie möchten Pizzoccheri selber machen? Das ist ganz einfach:

Kochen Sie die Kartoffelwürfel in Salzwasser etwa 5 Minuten. Geben Sie den Wirz zu. Nach 3 Minuten geben Sie die Pizzoccheri dazu und kochen alles zusammen noch weitere 8 Minuten. Giessen Sie das Wasser ab und geben Sie eine mit Salbei, Zwiebeln und Knoblauch aromatisierte warme Butter und etwas geriebenen Bergkäse dazu. Vermischen Sie alles gut.

Sie brauchen:

- 1 Packung Pizzoccheri
- 2 Kartoffeln, in Würfel geschnitten
- ein paar Blätter Wirz (Wirsing), in Streifen geschnitten
- 300 Gramm Bergkäse
- 1 Zwiebel, fein geschnitten
- 2 Knoblauchzehen
- 2 Salbeiblätter
- 2 EL Butter

**2 Typische Gerichte aus der Schweiz**

**a** Wählen Sie ein typisches Gericht aus der Schweiz. Suchen Sie Fotos und Informationen im Internet und machen Sie Notizen zu den Fragen. Schreiben Sie dann ein Rezept wie in **1**.

- 1 Wie heisst das Gericht?
- 2 Aus welchem Kanton der Schweiz kommt es?
- 3 Was braucht man dazu?

**b** Präsentieren Sie Ihr Gericht im Kurs und machen Sie ein Kursrezeptbuch mit allen Gerichten.

**1 Lesen Sie die Informationen über die Stadt Zürich. Was ist richtig?**

„Für mich ist Zürich eine ganz grosse Liebe.“ (Lea Spirig, Journalistin)

„Ich bin hier zu Hause. Little big city eben.

Typisch schweizerisch, aber auch wieder nicht.“ (Nicole Dolder, Kulturmanagerin)

Zürich ist die grösste Stadt der Schweiz: Hier leben 396 027 Menschen. Zürich ist auch die wichtigste Wirtschaftsmetropole der Schweiz: Banken und Versicherungen machen Zürich zu einem internationalen Finanzplatz. Die Universität Zürich und die ETH Zürich (Eidgenössische Technische Hochschule) sind die grössten Hochschulen der Schweiz.

Zürich liegt an einem See, der den gleichen Namen trägt, hat eine wunderschöne Altstadt und lädt mit einem breiten Kulturangebot ein: Konzerte, Kunstausstellungen und Theater. Die Stadt hat ein sehr gutes öffentliches Verkehrsnetz: Man nimmt die Tram, den Bus, das Wassertaxi oder sogar die Bergbahn!

- a In Zürich braucht man ein Auto, die öffentlichen Verkehrsmittel sind nicht gut.
- b Zürich ist die zweitgrösste Stadt in der Schweiz.
- c Zürich liegt am Zürichsee.

**2 Schweizer Städte im Vergleich**

Ordnen Sie zu: In welcher Stadt wohnen wie viele Einwohner? (Zahlen gerundet)

Bern – Basel – Zürich – Genf – Lausanne

396000 – 135000 – 194000 – 175000 – 140000

**3 Ein Tag als Tourist in Zürich**

- a Sie möchten einen Tag in Zürich verbringen? Suchen Sie im Internet die offizielle Website der Stadt. Schauen Sie sich auch die Seite [myswitzerland.com](http://myswitzerland.com) an. Planen Sie nun Ihren Tag: Was möchten Sie unternehmen? Welche Sehenswürdigkeiten interessieren Sie?
- b Welche Verkehrsmittel benutzen Sie?
- c Stellen Sie Ihren Ausflug im Kurs vor.

## 1 Lesen Sie Claras Blog und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

### CLARAS BLOG

#### St. Gallen – Tradition und Textilien

Meine Lieblingsstadt ist St. Gallen in der Ostschweiz. Ich wohne in Basel, aber ich bin oft in St. Gallen und besuche meine Familie und Freunde. Ich finde die Stadt wunderschön! Warum? Sie ist nicht zu gross, nicht zu klein und voller Überraschungen. Wer will St. Gallen entdecken?



##### 1. St. Gallen und die Tradition

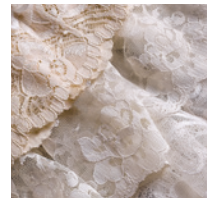
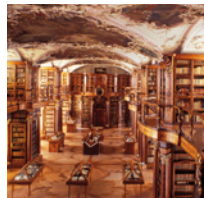
In der historischen Altstadt steht die berühmte barocke Stiftskirche St. Gallen. Sie ist das Wahrzeichen der Stadt. Der Stiftsbezirk des Klosters ist seit 1983 UNESCO-Weltkulturerbe. Das Herz ist die Kloster-Stiftsbibliothek. Sie ist eine der ältesten und schönsten Bibliotheken. 170 000 Bücher stehen hier. Man kann wertvolle Manuskripte und Unikate ansehen. 400 Bücher sind mehr als 1000 Jahre alt!

##### 2. St. Gallen und die Textilien

Was verbindet Michelle Obama, Madonna und die Fürstin von Monaco? Sie alle tragen St. Galler Spitze! Die Ostschweiz ist international bekannt für ihre textile Tradition. Ob Chanel, Dior oder Armani – keine Haute Couture, die nicht St. Galler Spitze verwendet. Das Textilmuseum zeigt die faszinierende Welt der Textilien: exquisite Stoffe, Spitzen und Stickereien. Unbedingt anschauen!

##### 3. St. Gallen am Abend

Oft isst man im ersten Stockwerk – „Erststockbeizli“ nennt man die Gasthäuser in der Altstadt, probieren muss man hier unbedingt die St. Galler Bratwurst!



#### Kommentare

*Cecile aus Frankreich*

Danke für die Tipps. Ich fahre bald mit dem Fahrrad um den Bodensee. Durch deinem Blog habe ich Lust, einen Ausflug nach St. Gallen zu machen!

- |  |   |
|--|---|
| a <input type="radio"/> St. Gallen liegt im Westen der Schweiz.              | e <input type="radio"/> Im Textilmuseum gibt es Stoffe und Spitzen.           |
| b <input type="radio"/> Clara wohnt in St. Gallen.                           | f <input type="radio"/> St. Galler Bratwurst gibt es nur im ersten Stockwerk. |
| c <input type="radio"/> Das Wahrzeichen ist das Textilmuseum.                |   |
| d <input type="radio"/> In der Bibliothek kann man sehr alte Bücher ansehen. |   |

## 2 Unsere Lieblingsstadt

### a Arbeiten Sie zu dritt: Wählen Sie eine Stadt und machen Sie Notizen:

Wie gross ist die Stadt? Wo liegt sie genau?  
Welche Sehenswürdigkeiten gibt es?

Was gefällt Ihnen besonders?

### b Schreiben Sie einen Blog. Suchen Sie auch Fotos im Internet.

### c Lesen Sie die Blogs der anderen Kursteilnehmer und schreiben Sie einen Kommentar.



**1 Lesen Sie den Text. Was suchen die jungen Leute?****Wünsch dir was!**

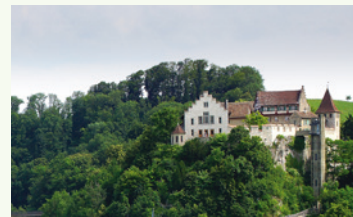
Ein Leben ohne Wünsche: Das gibt es wohl nicht! Jeder hat zahlreiche Wünsche – für sich und für andere. Glück, Gesundheit, Liebe, Erfolg im Beruf oder auch nur ein neues Kleid oder ein Wochenendtrip. Doch wie sollen die Wünsche Wirklichkeit werden? Manchmal haben andere einen guten Tipp. Man muss nur fragen!

**Deborah und Susan**

Hat jemand eine Idee für ein verlängertes Wochenende? Wir wollen unbedingt die Schweiz kennenlernen. Weil wir Studenten sind, suchen wir aber ein günstiges Hotel.

**Manuela**

Schaut euch mal Schaffhausen an. Das liegt im Nordosten der Schweiz, direkt am Rhein. Hier ist ein riesiger Wasserfall zu sehen – der Rheinfall! Ein starkes Erlebnis. Ausserdem gibt es dort eine wunderschöne Jugendherberge, nicht teuer und für junge Leute ideal: ein Garten mit Platz zum Chillen, Tischtennispielen, Ausruhen. Heute gilt: Die Jugendherbergen sind die cooleren Hotels!



- Deborah und Susan wollen einen Flug buchen.
- Sie wollen in der Schweiz bleiben und suchen ein schönes Hotel.
- Manuela gibt den Tipp, nach Schaffhausen zu fahren.
- Schaffhausen liegt im Süden der Schweiz.
- Am Rheinfall gibt es eine Jugendherberge.

**2 Jugendherbergen sind die cooleren Hotels!**

- Informieren Sie sich über die Jugendherbergen der Schweiz. Wo gibt es Jugendherbergen? Wie viel kostet eine Übernachtung? Muss man Mitglied sein?
- Welche Jugendherberge gefällt Ihnen besonders?
- Schreiben Sie einen Tipp für Deborah und Susan wie in 1.

**INFO zur Mitgliedschaft**

Sie wollen die Schweiz kennenlernen, dabei aber nicht in teuren Hotels wohnen? Die Jugendherbergen sind günstig und in erster Linie Begegnungsstätten. Eine Jahresmitgliedschaft kostet 33 Franken. Als Nichtmitglied zahlt man einen Aufschlag von 7,- Fr. pro Nacht. Weitere Infos auf [youthhostel.ch](http://youthhostel.ch)

**1 Lesen Sie die Portraits und füllen Sie die Steckbriefe aus.**

**Gardi Hutter – Komödiantin, Autorin und Schauspielerin**

Gardi Hutter wurde am 5.3.1953 in Altstätten im Kanton St. Gallen geboren. Von 1974 bis 1977 macht sie eine Ausbildung an der Schauspiel-Akademie Zürich, danach geht sie nach Italien. Seit 1981 macht sie eigene Solo-Programme. Sie macht Clownnummern und wird vom Zirkus Knie, dem Schweizer Nationalzirkus, engagiert. Sie gab 3500 Vorstellungen in 32 Ländern auf vier Kontinenten, beispielsweise in Brasilien, China, Russland, den USA und Europa. Sie spricht Deutsch, Englisch, Italienisch und Französisch, aber in ihren Clown-Programmen spricht sie nur mit Gesten, Mimik und ganz wenigen Worten. Sie gibt in vielen Ländern Workshops und Kurse. Sie hat zwei erwachsene Kinder und lebt im Tessin.

**STECKBRIEF**

Name: Gardi Hutter

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort: Altstätten, St. Gallen

Familie: \_\_\_\_\_

Sprachen: \_\_\_\_\_

Künstlerin seit: \_\_\_\_\_



**Divertimento**

Divertimento ist ein Schweizer Cabaret-Duo, das mit Comedy, Sprachenvielfalt, Wortspielen und Gesang arbeitet. Die zwei Künstler heissen Manuel Burkart (geb.1.11.1977 in Zürich) und Jonny Fischer (geb. 3.12.1979 in Aarau). Sie sind beide Lehrer und kennen sich seit ihrer Ausbildung. Beide arbeiten bis 2006 als Lehrer, dann aber kündigen sie. Jetzt ist ihr Beruf Künstler. Jonny Fischer hat eine klassische Gesangsausbildung, Manuel Burkart ist ausserdem Gitarrist und Pantomime. Sie haben grossen Erfolg und erhalten viele Preise, ihre Shows sind schnell ausverkauft. Sie haben Auftritte in der ganzen Schweiz.



**STECKBRIEF**

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Kabarettist seit: \_\_\_\_\_

**STECKBRIEF**

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Kabarettist seit: \_\_\_\_\_

**2 Prominente aus der Schweiz**

- a Wählen Sie einen Prominenten aus der Schweiz. Schreiben Sie ein Portrait wie in 1 und suchen Sie ein passendes Foto.
- b Alle Kursteilnehmer hängen ihre Fotos an die Pinwand. Präsentieren Sie Ihre Person im Kurs. Können die anderen das richtige Foto finden?



**1 Lesen Sie den Artikel und beantworten Sie die Fragen.****Top-Event: 2.–10. August 2017 Filmfestival Locarno**

Das Internationale Filmfestival Locarno feiert seinen 70. Geburtstag! Wie jedes Jahr findet das berühmte Filmfestival im Tessin statt und wird zur internationalen Drehscheibe für Filmkunst. Prominenz aus aller Welt kommt nach Locarno. Der kleine Ort am Schweizer Ufer des Lago Maggiore steht 10 Tage lang im Zentrum der Filmwelt. Auf der grossen Piazza zeigt man Filme, an vielen Orten gibt es Veranstaltungen: Gespräche mit Regisseuren und Regisseurinnen, Workshops und Ausstellungen.

Neben den grossen Filmfestivals in Cannes, Berlin und Venedig punktet Locarno vor allem mit der bezaubernden Kulisse und mit einem erlesenen Programm. Und bei der Gala am Abend bringt die Filmprominenz Glanz und Glamour in die Stadt.

Was tun bei Regen? Schirm und Regencape bereithalten und sich von der Magie des Films bezaubern lassen.



- Wo findet das Filmfestival statt?  
 Wo liegt Locarno?  
 Wie lange dauert das Festival?  
 Wer kommt nach Locarno?  
 Wo werden die Filme gezeigt?

**2 Planen Sie einen Filmabend.**

Arbeiten Sie in Gruppen: Jede Gruppe stellt einen interessanten Film vor.

- Wählen Sie aus: Welchen Film wollen Sie zusammen anschauen?
- Gründen Sie ein Festivalkomitee und verteilen Sie die Aufgaben: Wer stellt die Stühle auf? Wer besorgt Popcorn und Getränke? Wer organisiert den Film? Gibt es ein begleitendes Plakat mit Informationen zu den Schauspielern?
- Wählen Sie ein Datum aus und feiern Sie Ihren Filmabend im Kurs.